



## **TRAINERAUSBILDUNG UND BACHELOR OF ARTS (B.A.) PRÄVENTION & GESUNDHEITSMANAGEMENT (APOLLON)**

### **EIN STUDIUM. ZWEI ABSCHLÜSSE.**

Bessere berufliche Perspektiven mit einer  
Grundqualifikation nach §20 SGB.

Das Studium „Präventions- und Gesundheitsmanagement“  
vermittelt alle Fähigkeiten und Fertigkeiten, um sich  
erfolgreich als Spezialist für Prävention und  
Gesundheitsförderung zu etablieren.

WWW.**SAFS-BETA**.DE



## IM ÜBERBLICK

### STUDIENFORM

Berufsbegleitendes Fernstudium, 7 Präsenzklausuren an einem der elf bundesweiten Prüfungszentren (Hamburg, Bremen, Berlin, Leipzig, Göttingen, Frankfurt am Main, Köln, München, Stuttgart, Wien, Zürich), 4 Präsenzseminare in Bremen

### STUDIENBEGINN

Der Einstieg in das Studium ist jederzeit möglich. Die Regelstudienzeit beträgt 36 Monate, mit einem wöchentlichen Lernaufwand von durchschnittlich 15 Stunden.

### DAUER

Das Studium dauert 4 Jahre:

- 1 Jahr Trainerausbildung:  
Fitnesstrainer A-Lizenz

Optional auch andere Lizenzen möglich (Personal-Training, Group-Training etc.)

- 3 Jahre Studium:  
Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)

### ABSCHLUSS

Bachelor of Arts (B.A.)

### DURCHSCHNITTLLICHE KOSTEN

330,00€ pro Monat

### VORAUSSETZUNG

Fachhochschulreife, Abitur  
Hochschulzugangsberechtigung (HZB)

### ANERKENNUNG

Unser duales Studium wird als Fernstudium in Kooperation mit der APOLLON Hochschule durchgeführt. Diese ist von der FIBAA systemakkreditiert und von der ZFU (staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht) zugelassen. Die APOLLON arbeitet mit den europaweit gültigen European Credit Transfer System (ECTS).

## ABLAUF DIESES STUDIUMS

### ERSTER TEIL – TRAINERAUSBILDUNG

Nachdem mit einem geeigneten Ausbildungsstudio ein Ausbildungsvertrag abgeschlossen wurde, startet die praktische Ausbildung, mit einer durchschnittlichen Wochenarbeitszeit von 30 Stunden, im Studio.

Parallel dazu werden im ersten Jahr verschiedene, aufeinander aufbauende Präsenzlehrgänge über die SAFS & BETA Bildungs-Akademie besucht. Diese werden dann mit der Prüfung zur Fitnesstrainer A-Lizenz (SAFS & BETA) abgeschlossen.

**VORTEIL** – Bereits während der Ausbildung ist eine Tätigkeit als qualifizierter Trainer möglich.

### ZWEITER TEIL – STUDIUM

Im 13. Ausbildungsmonat beginnt mit der Immatrikulation in das Studium der zweite Ausbildungsabschnitt.

Damit wird der bereits im Vorfeld gewählte Studiengang „Präventions- und Gesundheitsmanagement“ aufgenommen. Neben der Trainertätigkeit im Studio sind 15 Stunden pro Woche für die Aufarbeitung der zugesandten Lehrmaterialien vorgesehen.

Das Studium endet mit einer Bachelor-Thesis und dem akademischen Titel „Bachelor of Arts“ (B.A.). Die Ausbildungszeit erfordert zwar viel Leistungsbereitschaft und Selbstdisziplin, dies wird jedoch belohnt.

Denn die getrennten Abschlüsse der beiden Ausbildungen, Fitnesstrainer A-Lizenz und Bachelor of Arts, schaffen eine breite berufliche Basis, auf die optimal aufgebaut werden kann.



## WARUM PRÄVENTIONS- UND GESUNDHEITSMANAGEMENT STUDIEREN?

Unsere Gesellschaft ist mit ständig steigenden Krankheitskosten konfrontiert. Das liegt zum einen am demografischen Wandel, zum anderen an den sogenannten Lifestyle-Risiken wie Rauchen, Alkohol, Bewegungsmangel und ungesunder Ernährung.

Der richtige Umgang mit diesen Herausforderungen birgt ein immenses Potenzial für Präventions- und Gesundheitsmanager, die für diese komplexen Aufgaben gut ausgebildet sein müssen.

Prävention ist kein neuer Trend, doch wird auf gesellschaftlicher und betrieblicher Ebene immer deutlicher, welchen Nutzen sie bringen kann. Damit präventive Maßnahmen tatsächlich lohnende Investitionen sind, braucht es professionelle Konzepte.

Das Ziel des Bachelorstudiums „Präventions- und Gesundheitsmanagement“ ist es, den Absolventen alle Fähigkeiten und Fertigkeiten zu vermitteln, um den Anforderungen des Gesundheitsmark-

tes gerecht zu werden und Konzepte aller Art erstellen und realisieren zu können.

Die Studenten sind nach Abschluss des Studiums Spezialisten für Prävention & Gesundheitsförderung und können sich als solche am Arbeitsmarkt etablieren.

## LEHRINHALTE STUDIUM

Das Fernstudium „Präventions- und Gesundheitsmanagement“ vermittelt den Studenten neben dem Wissen über Präventionsstrategien und Handlungsfelder auch spezifisches Wirtschafts- und Management-Know-how.

Die Studenten erwerben Kenntnisse über ziel- und risikogruppenspezifische Maßnahmen, gesundheitspsychologisches Know-how und Healthmarketing Wissen. Darüber hinaus stehen in diesem Studiengang die Themen betriebliche Gesundheitsförderung, Hintergrundwissen zu chronischen Erkrankungen und Gesundheitsberatung im Vordergrund.

Während der Studienzeit gibt es auch vier Praxisseminare zu absolvieren, mit folgenden Themen:

- Gesundheitswirtschaftliche Zusammenhänge & wissenschaftliches Arbeiten
- Kommunikation
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Spezielle Aspekte der Kommunikation

Das Studium vermittelt zukunftsrelevante Kompetenzen zur effektiven Planung und effizienten Umsetzung von Präventionskonzepten zum Wohle der allgemeinen Gesundheit.

## BERUFSFELDER

Mit dem Abschluss des Studiums „Präventions- und Gesundheitsmanagement“ ergeben sich viele berufliche Möglichkeiten. Von der Arbeit in traditionellen Einrichtungen des Gesundheitswesens, wie zum Beispiel in Apotheken oder Arztpraxen, bis hin zur Selbstständigkeit mit individueller Gesundheitsförderung und maßgeschneiderten Bewegungsprogrammen für deine Klienten, stehen den Absolventen alle Türen offen.

**VORTEIL** – Das Studium wird auch als Grundqualifikation für die Handlungsfelder „Stressbewältigung/ Entspannung“ und „Suchtmittelkonsum“, vom Spitzenverband Bund der gesetzlichen Krankenkassen anerkannt (GKV-Leitfaden Prävention). Somit ist es auch möglich, in diesen Feldern zu arbeiten.

Als Experte für die Themen Prävention und Gesundheit kannst du in folgenden Einrichtungen erfolgreich tätig werden:

- Fitness- und Gesundheitsunternehmen, Wellnesshotels
- Arztpraxen, Apotheken, Krankenkassen, Physiotherapiepraxen
- Rehabilitationseinrichtungen, medizinische Versorgungszentren mit präventiver Ausrichtung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Erziehungs- und Bildungseinrichtungen
- Vereine und Selbsthilfeorganisationen

## PERSPEKTIVE

Absolventen des dualen Bachelorstudiums „Präventions- und Gesundheitsmanagement“ verfügen über spezifische Qualifikationen in den Bereichen Prävention & Gesundheit.

Sie zeichnen sich aus durch:

- differenziertes Verständnis für die Bedeutung von Prävention auf verschiedenen Ebenen
- Überblick über Präventionsbedarfe, Zielgruppen und Bedürfnisse
- fundierte Einblicke in die Gestaltungsmöglichkeiten angewandten Präventionsmanagements und der Gesundheitsförderung
- umfassendes gesundheitsökonomisches Wissen zur Bewertung von Maßnahmen
- Management Skills für Konzeption und Steuerung gesundheitsbezogener Projekte



## SPORTLICHE **AUSBILDUNG** SAFS & BETA

1. + 2. SEMESTER		PRÜFUNGEN, SEMINARE
<b>BASISSTUFE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fitnesstrainer B-Lizenz</li> <li>• Ernährungs-Coach B-Lizenz</li> <li>• Training-Sales-Erfolg</li> </ul>	<b>7 Tage + Prüfung</b> <b>3+3 Tage + Prüfung</b> <b>3 Tage</b>
<b>AUFBAUSTUFE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Physio-Fitnesstrainer</li> <li>• Trainer für Cardio- &amp; Kraftleistungsdiagnostik</li> <li>• Wahlpflichtmodul (z.B. Rückentrainer, Athletiktrainer)</li> </ul>	<b>3 Tage + Hausarbeit</b> <b>3 Tage + Hausarbeit</b> <b>Je nach Fach</b>
<b>PROFISTUFE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fitnesstrainer A-Lizenz*</li> </ul>	<b>Abschlussprüfung</b>

\*Optional auch andere Lizenzen möglich.

## STUDIUM **PRÄVENTION & GESUNDHEITSMANAGEMENT** APOLLON (B.A.)

<b>3. SEMESTER</b>	<b>KOMPETENZEN FÜR STUDIUM UND KARRIERE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesundheitswirtschaftliche Zusammenhänge</li> <li>• Wissenschaftliches Arbeiten</li> <li>• Projektmanagement</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikation</li> <li>• Allgemeine Betriebswirtschaftslehre</li> </ul>	<b>2 Seminare, Fallaufgaben</b>
	<b>VISUALISIEREN, PRÄSENTIEREN UND MODERIEREN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationsaufnahme</li> <li>• Gestaltung und Konzeption von Präsentationen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Moderationsmethoden und Moderatorenverhalten</li> </ul>	<b>Fallaufgabe</b>
	<b>WIRTSCHAFTSMATHEMATIK</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arithmetik, Algebra, Lineare Funktionen</li> <li>• Differenzialrechnung</li> <li>• Zins-, Renten-, Tilgungsrechnung</li> </ul>		<b>Präsenzklausur, Fallaufgabe</b>
	<b>PUBLIC HEALTH, PRÄVENTION UND GESUNDHEITSFÖRDERUNG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Analytische Verfahren, Screening</li> <li>• Erkrankungshäufigkeit</li> <li>• Volks- und Zivilisationskrankheiten</li> </ul>		<b>Präsenzklausur, Fallaufgabe</b>
<b>4. SEM.</b>	<b>MARKETING</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategisches und Operatives Marketing Management</li> </ul>		<b>Präsenzklausur, Fallaufgabe</b>
	<b>VERHALTENSWISSENSCHAFTEN UND GESUNDHEIT</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allg. Soziologie und Psychologie</li> <li>• Gesundheitspsychologie</li> <li>• Empirische Sozialforschung</li> </ul>		<b>Präsenzklausuren, Fallaufgabe</b>
	<b>GESUNDHEITSPOLITIK &amp; GESUNDHEITLICHE UNGLEICHHEITEN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesundheitssystemgestaltung</li> <li>• Nationale und Internationale Gesundheitsberichterstattung</li> </ul>		<b>Fallaufgabe</b>
	<b>ANGEWANDTE PRÄVENTION &amp; GESUNDHEITSFÖRDERUNG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesundheitliche Settings und Lebensphasen</li> <li>• Verhaltensorientierte Ansätze</li> </ul>		<b>Hausaufgabe, Fallaufgabe</b>
<b>5. SEM.</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen, Wirtschaftsordnung</li> <li>• Konjunktur, Wirtschaftspolitik</li> </ul>		<b>Fallaufgabe</b>
	<b>RECHT</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen Recht</li> <li>• Spezielle Rechtsfragen</li> </ul>		<b>Fallaufgabe</b>
	<b>RECHNUNGSWESEN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Buchhaltung</li> <li>• Kostenrechnung</li> </ul>		<b>Präsenzklausur, Fallaufgabe</b>
	<b>HUMAN RESOURCE MANAGEMENT UND ORGANISATION</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personalmanagement</li> <li>• Personalführung und -entwicklung</li> <li>• Organisation</li> </ul>		<b>Präsenzklausuren, Fallaufgabe</b>
<b>6. SEM.</b>	<b>PROZESS- UND QUALITÄTSMANAGEMENT</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Qualitätsbegriff und -beurteilung, QM Systeme, Prozessororganisation</li> </ul>		<b>Fallaufgabe</b>
	<b>BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen, Analyse und Planung</li> <li>• Umsetzung und Evaluation</li> </ul>		<b>Präsenzseminar, Fallaufgabe</b>
	<b>BETRIEBLICHES FINANZWESEN UND EVALUATIONSMETHODEN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Investitionen und Finanzierung</li> <li>• Controlling</li> </ul>		<b>Fallaufgabe</b>
	<b>HEALTHMARKETING</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategisches und Operatives HM</li> <li>• Einführung und Controlling des operativen HM</li> </ul>		<b>Gruppenprojekt</b>
<b>7. SEM.</b>	<b>VERSORGUNGSMANAGEMENT UND EVALUATIONSMETHODEN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedarf an Versorgungsmanagement und mögliche Versorgungslücken</li> <li>• Ökonomische Hemmnisse</li> <li>• Fehlervermeidung</li> </ul>		<b>Fallaufgabe</b>
	<b>ETHIK UND KOMMUNIKATION</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spezielle Aspekte der Kommunikation</li> <li>• Ethik</li> </ul>		<b>Präsenzseminar, Fallaufgabe</b>
<b>8. SEM.</b>	<b>PRAKTIKUM</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kaufmännische und Gesundheitsberufe können als Praktikum angerechnet werden</li> </ul>		<b>Praktikumsbericht</b>
	<b>WAHLPFLICHTFACH (2 AUS 4)</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Gesundheitliche Aufklärung, Beratung und Bildung mit und in neuen Medien</li> <li>2. Motivationsmanagement in Prävention und Gesundheitsförderung</li> <li>3. Netzwerk- und Kooperationsmanagement</li> <li>4. Gesundheit</li> </ol>		<b>Fallaufgabe</b>

### **B A C H E L O R - T H E S I S**

SELBSTSTÄNDIGE AUSARBEITUNG EINER WIRTSCHAFTLICHEN ODER BETRIEBLICHEN FRAGESTELLUNG.

Der aufgezeigte Studiengang dient lediglich zur Übersicht und Orientierung.  
Die Reihenfolge der Module sowie deren Länge kann variieren und ist daher nicht fest bestimmt.